

Jahreshauptversammlung 2018

Zur Jahreshauptversammlung am 26.01.2018 im Dortheusener Hof lud fristgerecht der 1. Vorsitzende Wilfried Theißen ein. Bei einer Teilnahme von 60 Mitgliedern (trotz Auswärtsspiel unser Borussia in Frankfurt) führte der Wilfried Theißen wie immer souverän durch die Tagesordnung. Wilfried Theißen begrüßte zunächst das noch amtierende Königsgespann 2017, mit König Alexander Cremer mit Andrea seinen Ministern Michael Dols mit Anne und Mike Schroers mit Melanie.



Als neues Königsgespann wurde für das Schützenjahr 2018 wurde Königin Doris Kohnen mit ihren Ministerinnen Gisela Gehrman und Ulrike Dumke begrüßt.



Die vereinsinternen Ortsbürgermeister Heinz Willi Heynckes aus Kothausen, Werner Weyermanns aus der Dahleener Heide, Georg Wollensack aus dem Kolbusch und die Abordnung der Schießsportabteilung wurden begrüßt. Auch die starke Abordnung der befreundeten Günhovener Schützenbruderschaft, die sich seit Jahren mit Dortheusen unter anderem durch gegenseitige Vereinsmitgliedschaften unterstützen wurden begrüßt.



Interessierte Teilnehmer der Versammlung

Von den Neuwahlen gibt es folgendes zu berichten:

Als 2. Kassenprüfer wurde Georg Wollensack von der Zylindergruppe schwatte Männ Kolbusch gewählt. 1. Kassenprüfer für 2018 wird automatisch Michael Dols (2. Kassenprüfer 2017). Sonst standen keine Neuwahlen an.

Aus der Schießsportabteilung berichtete unser Schießsportleiter Ludwig Plänker von dem Wettkampfsjahr 2017 der Sportschützen.

Weiter wurde darüber berichtet, dass der Schießstand im Keller der Sporthalle auf dem Schulgelände „Geusenstraße“ modernisiert werden soll.

Es soll eine sogenannte Meytonanlage für eine optische Zielerfassung angebracht werden. Die Kosten für eine Anlage (Messrahmen, Monitor, Software etc.) kosten ca. 2400,- Kosten pro Schießstand. Die Folgekosten für Wartung etc. sind noch nicht absehbar. Da bisher keine Genehmigung oder Gutachten vorliegen schlägt der Leiter der Schießsportabteilung vor, b.a.w. keine Kosten auf seitens des Heimatverein Dorthausen zu übernehmen.

Falls wir uns doch beteiligen müssen über den Kreis 043 der Sportschützen gehen die Überlegungen von der Trainingsstättenverlegung bis zur kompletten Auflösung der Schießsportabteilung im Hinblick auf derzeit 11 Mitglieder im Durchschnittsalter von ca. 70 Jahren. Hier finden noch weitere Gespräche und Versammlungen statt.

Beim Schießturnier vom 07.01.2018 gab es folgende Platzierungen und Ehrungen auf der JHV.

Platzierungen 2018

- 1. Platz mit 135 Ringen Heinz Lehnen Kanoniere Gerkerath (Silber)**
2. Platz mit 130 Ringen Rainer Hufschmidt Schützen/Fahnengruppe (Silber)
3. Platz mit 129 Ringen Peter Dumke Schützen/Fahnengruppe (Bronze)
4. Platz mit 127 Ringen Georg Kerres schwatte Männ Kolbusch (Bronze)
5. Platz mit 124 Ringen Josef Hansen Jägerzug Kothausen (Bronze)
6. Platz mit 123 Ringen Alexander Cremer Marinegruppe Dorthaus. (Bronze)
7. Platz mit 122 Ringen Paul Randerath Kanoniere Gerkerath (Bronze)
8. Platz mit 120 Ringen Paul Merbecks Jägerzug Kothausen (Bronze)
Platz mit 120 Ringen Wolfgang Heyn Kanoniere Gerkerath (Bronze)

Der erste Träger der -neu- angeschafften Schießturnier/Schützenkette wird somit Heinz Lehnen.

Die **„Damenwertung“** (insgesamt 12 Teilnehmerinnen) ergab folgende Platzierungen:

- 1. Platz mit 132 Ringen Stefanie Temur Klompengr. Kolbusch (Silber)**
2. Platz mit 131 Ringen Andrea Wollensack Klompengr. Kolbusch (Silber)
3. Platz mit 124 Ringen Brigitte Klatt Klompengr. Dahleener Heide (Bronze)
4. Platz mit 120 Ringen Klaudia Wollensack Klompengr. Kolbusch (Bronze)

Der Damenwanderpokal geht somit an Stefanie Temur.

Jugendwertung:

- 1. Platz mit 111 Ringen Max Temur (16 Jahre) schwatte Männ Kolbusch**

Sonderwertung (Luftpistole aufgelegt):

- 1. Platz mit 99 Ringen Peter Cremer Marinegruppe Dorthausen**

Mannschaftswertung:

Bei der erstmalig durchgeführten Mannschaftswertung (besten drei Ergebnisse jeder Gruppe)

- 1. Platz Klompengruppe Kolbusch (383 Ringe)**
2. Platz Kanoniere Gerkerath (377 Ringe)
3. Platz Schützen/Fahnengruppe (375 Ringe)
4. Platz Jägerzug Kothausen (363 Ringe)
5. Platz Marinegruppe Dorthausen (358 Ringe)
6. Platz schwatte Männ Kolbusch (346 Ringe)
7. Platz Klompengruppe Dahleener Heide (315 Ringe)
8. Platz Jägerzug Einsiedler (303 Ringe)

Die Abzeichen/Anstecknadeln wurden wie folgt festgelegt:

Für Gold 140 bis 150 Ringe.

Für Silber 130 bis 140 Ringe.

Für Bronze 120 bis 130 Ringe.



Die Sieger ! Heinz Lehnen, Stefanie Temur, Max Temur



Josefskapelle Dorthausen

Wilfried Theißen berichtet, dass die Sanierung der hl. Josefskapelle Dorthausen erfolgen kann, da die beantragten Fördergelder in Höhe von 14000,- Euro durch die Stadt MG bewilligt wurden. Hier ein großer Dank an Walter Maaßen, der diesen Prozess intensiv begleitet hat und die Korrespondenz mit der Stadt MG und Denkmalbehörde geführt hat. Einige Dinge im Rahmen der Restaurierung müssen auch noch in Eigenleistung erfolgen, hier werden aber noch weitere Infos folgen.

Zum Abschluss wies unser 1. Vorsitzender Wilfried Theißen auf die Königsproklamation am 10.03.2018 um 19:00 Uhr in der St. Johannes Kapelle Gerkerath hin



Johannes Kapelle in Gerkerath

Am darauffolgenden Tag am 11.03.2018 findet ab 14.00 Uhr wieder die Feier mit und ohne Handicap statt. Als Veranstaltungsort dient die barrierefreie Mehrzweckhalle Gerkerath.

Unser Verein prägt das tägliche Dorfgeschehen und das Miteinander mit all ihren Feiern und Veranstaltungen der einzelnen Gruppierungen, stellte Wilfried Theißen stolz fest.

Im Rahmen des Jahresrückblickes 2017 erinnerte Wilfried Theißen auf dem Besuch des Antoniushaus in Krefeld am 19.05.2017. Dort fand ein gemeinsames Grillfest statt. Viele Bewohner des Wohnheimes besuchten uns bereits mehrfach in der barrierefreien Mehrzweckhalle Gerkerath bei der von der Schützenbruderschaft MG-Dorthausen ausgerichteten Musikveranstaltung „Fest für Menschen mit und ohne Handicap“.

Mit dem Besuch in Krefeld wollten WIR Schützen uns einmal ein Bild vor Ort machen, wie die Bewohner des St. Antonius Wohnheim Krefeld leben und welches großartiges Engagement und beruflicher Hingabe die Betreuer den Alltag meistern.

Das Haus St. Antonius gehört zur Alexianer Krefeld GmbH und verfügt über 21 Wohnplätze, aufgeteilt in Kleingruppen unterschiedlicher Größe. Selbstständigkeit, Selbstbestimmung und die Selbstverantwortung des Einzelnen zu wahren. Verlorengegangene Fähigkeiten werden in kleinen Schritten neu vermittelt, verbliebene Fähigkeiten sollen stabilisiert und gefördert werden



Christian Storms erinnerte daran, dass unser amtierender Schützenkönig Alexander Cremer am 02.09.2017 beim Stadtschützenfest Bezirksminister geworden ist. Alle Gruppen sind aufgerufen, die Bruderschaft Dorthausen und unseren Bezirksminister bei den Gastauftritten im Jahre 2018 zu unterstützen.



Gegen 20:45 Uhr schloss der 1. Vorsitzende Wilfried Theißen die ohne Probleme verlaufende Versammlung und dankte allen Mitgliedern für die gute und angenehme Zusammenarbeit.

Bericht/Bilder
Christian Storms 1.Schriftführer